

EIGENTUM VON LANDWIRTEN ACHTEN

erschienen am 3. Juli 2015
[Agrarstrukturgesetz, FDP,](#)
[Hauser Johann Hauser,](#)
[Landwirtschaft](#)

*Nein zum Agrarstrukturgesetz, die Strukturen nicht
leichtfertig in Frage stellen*

(Magdeburg) Die Freie Demokraten wollen die bestehende Agrarstruktur in Sachsen-Anhalt nicht aufgeben. Sie lehnen die öffentlich bekannt gewordenen Pläne für eine Reform des Agrarstrukturgesetzes ab. Die Liberalen befürchten massive Eingriffe in die Eigentumsfreiheit und damit verbundene Nachteile für Landwirte in Sachsen-Anhalt.

Johann Haug, politischer Sprecher der FDP, erklärt:

„Die Agrarstrukturreformen haben sich seit der Wende kontinuierlich entwickelt. Man kann nicht so lange zuschauen und dann plötzlich eingreifen und bestimme Strukturen verändern wollen. Das ist nicht vermittelbar. Statt eines Eingriffs brauchen wir eine Zukunftsdiskussion.“

Darüber hinaus kritisieren die Agrarverbände die Eingriffsintensität und das mit dem Gesetz verfolgte Ziel. Eine Preisrücksperrkontrolle zur Verhinderung marktbeherrschender Stellungen ist erforderlich noch wirtschaftlich sinnvoll.

„Für uns ist das Eigentumsrecht ein hohes Gut. Die Eigentümer sollen selbst entscheiden dürfen, an wen sie verkaufen wollen. Das werden wir notfalls vom Verfassungsgericht bestreiten. Wir werden abschließend.